

# Ready for

# TARIFINFO.

ver.di

Nr. 05/2023

15.05.2023

## Konzernvorstand:

# Nein zu 3.000 Euro, aber ja zur eigenen Vergütungserhöhung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Wochen haben wir gemeinsam die Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 Euro abseits der regulären Tarifrunden im Konzern für alle Konzernbeschäftigten eingefordert.

Diese Forderung ist nach den vergangenen Jahren der Entbehrungen und der aktuellen finanziellen Belastung durch die Inflation berechtigt und angemessen. Unterstrichen wurde sie zuletzt durch die unerwartet schnelle Rückkehr des Konzerns in die Gewinnzone. Diese Gewinne wurden von uns als Beschäftigte dieses Konzerns, zum Teil unter härtesten Erschwernissen und Belastungen im letzten Jahr, erwirtschaftet. Egal, ob am Boden oder in der Luft: Wir haben den Kranich trotz erheblichem Gegenwind wieder zum Abheben gebracht. Jetzt ist es Zeit danke zu sagen.

**Unter dem Motto "30.000 für 3.000" haben sich bereits tausende Kolleginnen und Kollegen unserer konzernweiten Unterschriftenaktion angeschlossen und auf einem der zahlreichen "30.000 für 3.000"-XXL Banner unterschrieben.**

Wir hatten den Konzern daher bereits vor einigen Wochen zu Tarifverhandlungen über die Inflationsausgleichsprämie abseits der regulären Tarifrunden aufgefordert.

Nach mehreren Gesprächen teilte uns die Arbeitgeberseite nun mit, dass sie nicht bereit ist, die 3.000 Euro abseits der Tarifrunden zu zahlen. Ganz im Gegenteil: Sie will dieses Instrument viel lieber mit den kommenden Tarifverhandlungen verknüpfen. Die Vermutung liegt nahe, dass dadurch nachhaltige Vergütungserhöhungen reduziert oder nach hinten geschoben werden sollen.

**Fast gleichzeitig lässt sich der Konzernvorstand seine eigene Vergütung durch die vergangene Hauptversammlung ordentlich erhöhen.** Für uns Tarifbeschäftigte ist jedoch in dieser außergewöhnlichen Zeit kein Zeichen der Wertschätzung drin? Wir finden: Das passt nicht zusammen. Es beweist leider erneut, wie sehr sich der Konzernvorstand von uns Lufthanseatinnen und Lufthanseatern, entfernt hat.

Der zweite Teil der Prämisse "Als Lufthanseatern verlieren und gewinnen wir gemeinsam" scheint nur noch für den Vorstand zu gelten. Denn während der Vorstand außerordentlich von variablen Vergütungen profitiert, werden wir als Tarifbeschäftigte verhältnismäßig gering oder gar nicht am Erfolg beteiligt.

**Krisenbeiträge von uns Tarifbeschäftigten forderte man dennoch ein.**

# Ready for

# TARIFINFO

ver.di

Nr. 05/2023

15.05.2023

Als wären ein drohender Konflikt mit dem Cockpit, das fehlende Personal an allen Ecken und Enden im System Luftverkehr, die ambitionierten Wachstumsplänen, die deutliche Kritik der Aktionäre und das Abstellen der Service- und Produktmängel nicht schon genug Baustellen für das Management. Denn das alles gilt es erst einmal erfolgreich zu managen. Möchte der Konzernvorstand zusätzlich dazu ernsthaft mitten im Sommer einen weiteren Konflikt und die Eskalation mit weiteren Beschäftigtengruppen suchen?

Nach dem wochenlang überlegten Nein zur Inflationsausgleichsprämie müssen wir leider davon ausgehen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir werden darauf passende Antworten finden. Jetzt kommt es auf geschlossenes Auftreten gegenüber dem Vorstand an. Wir werden in Kürze einen konzernweiten Aktionsplan auf die Beine stellen, um unseren Konzernvorstand in dieser Frage zu bewegen.

**Wir fordern 3.000 Euro jetzt und nicht als Kompensation für dauerhafte Vergütungserhöhungen! Zieh mit uns dafür bei kommenden Aktionen gemeinsam an einem Strang.**

**Jetzt online ver.di-Mitglied werden:**  
<https://mitgliedwerden.verdi.de>

- Beitrittserklärung
- Änderungsmittteilung

## Vertragsdaten

Mitgliedsnummer

ver.di

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich  divers

### Beschäftigungsdaten

- Angestellte\*r  Beamt\*innen  erwerbslos
- Arbeiter\*in  Selbstständige\*r

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

- Auszubildende\*/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in
- Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)
- Dual Studierende\*r  Sonstiges

bis

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

### Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

X

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift X

W-3870-11-1Z21

